

4.5. Lerntypen

Eine Wahrnehmung und Wiedergabe unserer unmittelbaren Umwelt erfolgt durch unsere Sinne. In dieser Hinsicht unterscheidet man zwischen vier einander ergänzenden Lernverfahren.

Wir lernen durch

- Hören (= auditiv)
- Sehen (= visuell)
- Tasten (= haptisch)
- Riechen und Schmecken (olfaktorisch und gustatorisch)



Grafik: Mödritscher



Ordne die Grafiken den entsprechenden Lerntypen zu.

Im Folgenden ist nun eine Reihe von Tests angeführt, die Ihnen veranschaulichen sollen, über welche der vier Eingangskanäle Ihr Kind am leichtesten Informationen aufnimmt und welche Lernarten am besten untereinander kombiniert werden können.

6.2.2. Vokabeltraining

Um Vokabeln richtig zu erlernen, bedarf es erst einmal der Kenntnis der richtigen Aussprache. Wurde einmal eine Vokabel falsch ausgesprochen gelernt, prägt sich ein falsches orthografisches Bild ein, und es bedarf zur Richtigstellung ein Mehrfaches an Zeit.

Tipps zum Vokabellernen

- Vokabeln zeichnen oder Bilder dazu finden
- mit Klängen und Düften arbeiten
- die Vokabeln von einem Tonträger in richtiger Aussprache anhören
- laut mit dem Tonträger mitsprechen
- Eselsbrücken bauen
- die Vokabeln mit anderen Worten umschreiben
- einen Vergleich mit der Muttersprache aufstellen
- täglich nicht mehr als 15 Vokabeln lernen
- lieber weniger Vokabeln als zu viele wiederholen
- kleine Sätze bilden
- Vokabeln auf Kärtchen schreiben
- Vokabeln pantomimisch darstellen
- Ankauf von PC-Programmen
- aktuelle Liedtexte aus Zeitschriften sammeln
- kleine Dialoge führen
- LÜK-Kästen verwenden

6.2.3. Tiere raten

Vorbereitung und Durchführung:

Für folgende Übung benötigen Sie Buntstifte, Papier und Sicherheitsnadel.

Schreiben Sie Ihrem Kind einen Tiernamen auf das Papier und heften Sie dieses auf seinen Rücken. Durch geschicktes Fragen muss es erraten, um welches Tier es sich handelt.

Interpretation:

Durch dieses Spiel lernt Ihr Kind einerseits die grammatikalisch korrekte Fragestellung, andererseits schärft es seinen Ausdruck und erweitert den Wortschatz.

7.4.2. Konzentrationstest

Im Rahmen vorliegender Testung soll festgestellt werden, ob du dich beim Lernen 100-prozentig konzentrieren kannst oder ob es Einflüsse gibt, die deine Aufmerksamkeit stören.

Fallbeispiel Konzentrationstest Stefan

	Ja	Nein
• Klingelt oft das Telefon?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Betritt häufig jemand das Zimmer?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Mache ich Schlampigkeitsfehler?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kann ich Dinge nicht zu Ende bringen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Habe ich wenig Geduld?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Habe ich Probleme meine Lernzeit zu planen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kann ich Dinge nicht in Ordnung halten?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Stehe ich unter Zeitdruck?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werde ich schnell müde?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Versuche ich mehrere Dinge zur gleichen Zeit zu erledigen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Gebe ich auf, wenn eine Aufgabe schwieriger ist?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Verliere bzw. verlege ich oft Sachen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Lasse ich mich leicht ablenken?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Verliere ich leicht das Selbstvertrauen?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Bin ich vergesslich?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Falle ich anderen ständig ins Wort?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
• Kann ich mich nicht ruhig verhalten?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Rede ich ununterbrochen und kann nicht beim Thema bleiben?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Interpretation

Stefan ist recht unausgeglichen. Ruhe gehört erzeugt. Er macht Dinge, die ihn interessieren, sehr gerne. Bei Nichtinteresse wird er schlampig, lernt ungern, da er keinen Sinn erkennt gewisse Dinge lernen zu müssen. Der 14-jährige hat viele Freunde und der Tag hat für seine Aktivitäten zu wenig Stunden.

7.4.4.2. Visuelle Übungen

Ziel der folgenden Aufgabenstellungen ist die Schärfung des Sehvermögens Ihres Kindes.



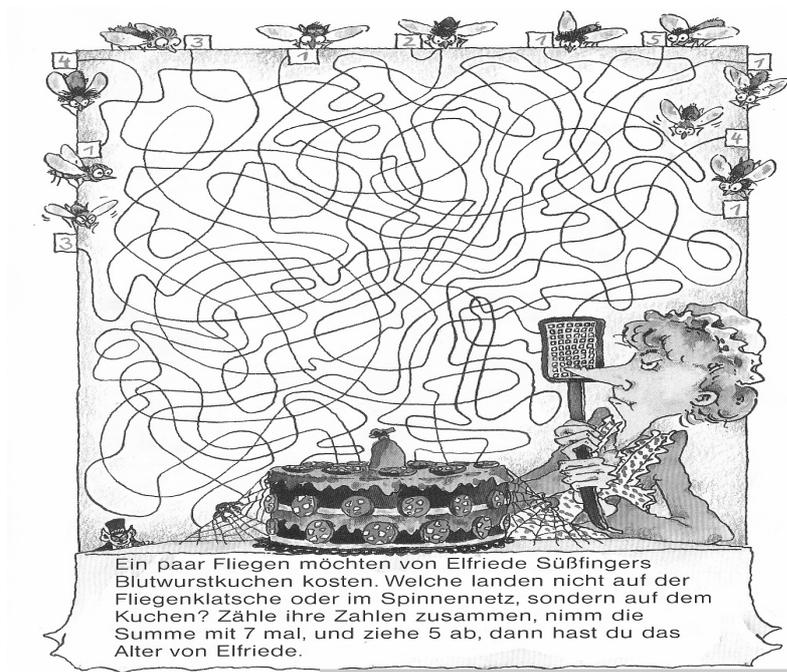
Workshop "Schärfung des Sehvermögens"

Vorbereitung:

Lesen Sie die unten stehenden Fragen genau durch und bereiten Sie etwaige Arbeitsmaterialien vor. Ihr Kind braucht jedoch im Rahmen der Durchführung unbedingt Ihre Hilfe.

Durchführung:

- Schau dir bestimmte Gegenstände genau an und beschreibe diese bei geschlossenen Augen!
- Löse das Chaos auf, indem du jede Schnur zum Ende verfolgst!



- Streiche aus einem Text alle Hauptwörter heraus!
- Merke dir so viele Autonummern wie nur möglich und schreibe sie nieder!
- Schätze, wie viele Bücher im Bücherregal stehen?
- Welche zwei Motive steckten hinter diesem Bild?

